



Der Merseburger Dombrunnen sprudelt wieder

Seit knapp 100 Jahren führte der Brunnen auf dem Merseburger Domplatz kein Wasser mehr. Nun ist anlässlich des 1000-jährigen Weihejubiläums des Merseburger Doms das Wasser auf den Domplatz zurückgekehrt. Pünktlich zum Johannisfest führt der Brunnen, dank einer Restaurierung und Ertüchtigung wieder Wasser. Johannes der Täufer, dem der Johannistag gewidmet ist, ist einer der Schutzpatrone des Merseburger Doms.

Das ambitionierte Projekt – die Arbeiten am Brunnen begannen erst im April – ist nur möglich dank einer breiten finanziellen Unterstützung durch den Landkreis Saalekreis, die Stadt Merseburg, die MIDEWA, den Altstadtverein Merseburg e. V., die honymus-Stiftung Halle-Merseburg, der INFRA LEUNA GmbH, der Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG, der TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH, der MVV Umwelt GmbH, dem Freundeskreis Freunde und Förderer der Vereinigten Domstifter und zahlreicher privater Spender. Denn die Vereinigten Domstifter hatten für die Ertüchtigung ein Spendenprojekt initiiert. Etliche Menschen, die sich dem Domplatz, dem Dom und dem Brunnen verbunden fühlen, haben dafür gespendet.

„Ich bin unendlich dankbar, dass wir heute am Johannisfest, den Brunnen wieder zum Sprudeln bringen konnten“, sagt der Stiftsdirektor der Vereinigten Domstifter, Dr. Holger Kunde. Ich danke vor allem den zahlreichen Spendern, die dieses Herzensprojekt ermöglicht haben. Nun wollen wir weiter das Brunnenumfeld umgestalten und neu bepflanzen und so für alle Merseburger und unsere Dombesucher einen wundervollen Ort vor dem Merseburger Kaiserdom neu beleben“, so Dr. Kunde weiter.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Bereits im Jahre 1515 wurde der Brunnen im Auftrag des Domkapitels auf dem Domplatz errichtet. Er diente der Wasserversorgung für den Dom, das Domgymnasium und die Domfreiheit. Doch seit den 1920er Jahren kann dem Brunnen kein Wasser mehr entnommen werden, da er mit einer Betondecke verschlossen wurde. Für die Ertüchtigung wurde ein neues Becken mit dem Brunnen verbunden, um so einen Wasserkreislauf zum Brunnen herzustellen.

PRESSEKONTAKT

Charlotte Tennler

Pressesprecherin
Vereinigte Domstifter

Tel. (03445) 23 01-114
Mobil 0176-34 57 11 48

c.tennler@vereinigtedomstifter.de
presse@vereinigtedomstifter.de

www.vereinigtedomstifter.de
www.merseburger-domweihe.de

Dafür war es notwendig, die alten Wasserrohre zu ersetzen und eine Pumpe einzubauen.

Insgesamt werden für die Umsetzung dieses Projektes rund 50.000 € benötigt. Dank einer Förderung durch den Saalekreis und die Stadt Merseburg liegt der Eigenanteil der Vereinigten Domstifter bei 29.000 €. Dieser Betrag konnte mit Unterstützung des Vereins der Freunde und Förderer der Vereinigten Domstifter, des Altstadtvereins Merseburg sowie Zuwendungen von regionalen Unternehmen und privaten Spenden schon zu über 80 Prozent zusammengetragen werden. Auf der Internetseite des Merseburger Doms kann also über das digitale Spendentool weiterhin für das Projekt gespendet werden: www.merseburger-dom.de/spenden-helfen